

Informationsmaterial sowie Verkaufsprospekte, Halbjahres- und Jahresberichte erhalten Sie in Deutschland bei:

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17

33098 Paderborn, Tel. 05251 1210
Internet: www.bkc-paderborn.de

BANK IM BISTUM ESSEN eG
Gildehofstraße 2

45127 Essen, Tel. 0201 22090
Internet: www.bibessen.de

DKM DARLEHNSKASSE MÜNSTER eG
Breul 26

48143 Münster, Tel. 0251 51013200
Internet: www.dkm.de

Evangelische Bank eG
Seidlerstraße 6

34117 Kassel, Tel. 0561 788701
Internet: www.eb.de

KD-Bank eG – Bank für Kirche und Diakonie
Schwanenwall 27

44135 Dortmund, Tel. 0231 584440
Internet: www.kd-bank.de

LIGA Bank eG

Dr.-Theobald-Schrems-Straße 3
93055 Regensburg, Tel. 0941 40950
Internet: www.ligabank.de

**Spar- und Kreditbank des Bundes
Freier evangelischer Gemeinden eG**

Goltenkamp 9
58452 Witten
Tel. 02302 930300

Internet: www.skbwitten.de

**Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden eG**

Friedberger Str. 101
61350 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 06172 98060

Internet: www.skb-badhomburg.de

Pax-Bank eG

Christophstraße 35
50670 Köln, Tel. 0221 16015132
Internet: www.pax-bank.de

Union Investment Service Bank AG

Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Internet: www.union-investment.de

**Die Banken
für Kirche, Caritas
und Diakonie**



 **Union
Investment**

Aus Geld Zukunft machen

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-5200
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de

000391 07.19

Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.

Die Inhalte dieses Werbematerials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen:
1. Juli 2019, soweit nicht anders angegeben.

 **Union
Investment**

Schon heute für übermorgen handeln

Die **KCD-Union Nachhaltig Fonds** – Werte mit Zukunft

**Die Banken
für Kirche, Caritas
und Diakonie**

Aus Geld Zukunft machen

Inhalt

Nachhaltig investieren – verantwortungsbewusst Zukunft gestalten	3
Nachhaltigkeit schafft Orientierung in Zukunftsfragen	4
Mit Nachhaltigkeit Risiken identifizieren und Chancen nutzen	5
Guten Gewissens Renditechancen nutzen	6
Nachhaltigkeitsermittlung durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren	7
Nachhaltigkeitskriterien der KCD-Fonds	9
KCD-Union Nachhaltig RENTEN – internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	11
KCD-Union Nachhaltig AKTIEN MinRisk – internationaler Aktienfonds mit quantitativem Ansatz von Quoniam und Nachhaltigkeitskonzept	13
KCD-Union Nachhaltig MIX – internationaler Mischfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	14
Die Fondsdaten im Überblick	15
Union Investment – nah am Markt und nah am Kunden	15

Nachhaltig investieren – verantwortungsbewusst Zukunft gestalten

Der Begriff der Nachhaltigkeit hat sich im letzten Vierteljahrhundert als zentrales Leitbild für eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Planeten durchgesetzt. Politik, Wirtschaft und viele andere gesellschaftliche Akteure haben erkannt, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nur dann ausreichend befriedigen können, wenn soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und der Schutz der Umwelt aufeinander abgestimmt werden. Die katholische und die evangelische Kirche haben sich dieses Gedankengut aus christlicher Verantwortung für unsere zukunftsfähige Gestaltungsgesellschaft zu eigen gemacht. Sie wissen darum, dass weltweite, gegenwärtige wie künftige Generationen umfassende Gerechtigkeit im Nachhaltigkeitsprinzip ihren Ausdruck findet.

Für uns als genossenschaftliche Banken für Kirche, Caritas und Diakonie (KCD) ist diese Entwicklung Grund genug, Geldanlagen zu entwickeln, die dem Nachhaltigkeitsgedanken aus christlicher Perspektive Rechnung tragen. Wir folgen damit dem Wunsch unserer Kunden, die ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung nicht nur in ihrem Kerngeschäft leisten, sondern auch bei ihrer Geldanlage verwirklicht wissen wollen. Für sie sind nachhaltige Geldanlagen ein glaubwürdiger Baustein kirchlichen, caritativen und diakonischen Handelns für eine zukunftsfähige, soziale und ökologische Marktwirtschaft.

Die Nachhaltigkeitskriterien der KCD-Union Nachhaltig Fonds stehen im Einklang mit den Richtlinien und Empfehlungen der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz.

Mit den Fonds KCD-Union Nachhaltig AKTIEN MinRisk und KCD-Union Nachhaltig RENTEN haben wir schon im Jahr 2001 über Union Investment zwei Investmentfonds auflegen lassen, die den besonderen christlichen Wertvorstellungen unserer Kunden aus Kirche, Caritas und Diakonie bei der Geldanlage gerecht werden. Erweitert wurde die KCD-Familie 2008 um einen nachhaltigen Mischfonds, den KCD-Union Nachhaltig MIX, in dem wir zu diesem Zeitpunkt auf Nachhaltigkeit umgestellt haben. Alle drei Fondsprodukte haben sich als praktikable und glaubwürdige Umsetzungsmöglichkeit des Nachhaltigkeitsgedankens im Finanzbereich erwiesen.

Der Gesamtmarkt der nachhaltigen Geldanlage in Deutschland, Österreich und der Schweiz umfasst zum 31.12.2018 474,1 Milliarden Euro. Darauf entfallen circa 223,6 Milliarden auf Investmentfonds. In Deutschland umfasst der Markt der nachhaltigen Geldanlage beachtliche 219,1 Milliarden Euro. Damit ist ersichtlich, dass sich die nachhaltigen Geldanlagen bei Kapitalanlegern immer größerer Beliebtheit erfreuen und absehbar ist, dass das Angebot in den kommenden Jahren weiter ansteigen wird. Nachhaltige Investments werden sich deshalb als ein wichtiger Zukunftsmarkt

erweisen, der vor allem langfristig orientierten Anlegern Chancen eröffnet.

Mit den definierten Kriterien für die KCD-Union Nachhaltig Fonds werden Signale für eine nachhaltige Unternehmenspolitik gesetzt und Unternehmen dazu angeregt, sich mit Managementsystemen auseinanderzusetzen, die einer nachhaltigen Entwicklung dienlich sind.

Mit den Fondskonzepten der KCD-Union Nachhaltig Fonds wurde ein realistisches und praktikables Verfahren zur Auswahl von Wertpapieren entwickelt, das den zentralen Forderungen der christlichen Soziallehre Rechnung trägt und zugleich den Anlegern attraktive Wertentwicklungschancen in Aussicht stellt. Viele unserer Kunden verstehen nachhaltige Geldanlagen als ermutigendes Beispiel für eine verantwortungsbewusste Zukunftsgestaltung aus dem christlichen Glauben heraus. Nachhaltige Geldanlagen sind für sie zudem Zeugnis dafür, dass Bewahrung der Schöpfung und konkurrenzfähige Renditen keinen Widerspruch darstellen.

Ihre Banken für Kirche, Caritas und Diakonie

Dezember 2018

Nachhaltigkeit schafft Orientierung in Zukunftsfragen

Der Nachhaltigkeitsgedanke hat in den letzten zwei Jahrzehnten eine erstaunliche Karriere gemacht. Weltweit bekannt wurde er besonders durch den 1987 von der UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung unter Vorsitz der damaligen norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland veröffentlichten Bericht „Our Common Future“. Dort wird mit nachhaltiger Entwicklung eine Entwicklung bezeichnet, die den Bedürfnissen der heutigen Generationen entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.



Von den Erträgen leben

Der Begriff Nachhaltigkeit steht ganz allgemein für das, was man zurückbehält – modern gesprochen für das, was man schon heute in die Zukunft investiert. Der Mensch soll, mit anderen Worten, nicht von der Substanz als solcher leben, sondern von den erwirtschafteten Erträgen. Nur so kann er die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten dauerhaft sichern. Nachhaltigkeit fragt folglich danach, wie mit den vorhandenen sozialen, ökonomischen und ökologischen Ressourcen in Bezug auf die ganzheitliche Sicherung der Lebenschancen jetziger und zukünftiger Generationen umgegangen werden soll.

Ein Blick zurück

Die Ursprünge der Nachhaltigkeitsidee reichen in die deutsche Forstwirtschaft des 17. und 18. Jahrhunderts zurück. Leitend war damals die Erkenntnis, dass nur so viel Holz geschlagen werden darf, wie nachwächst. Anderenfalls wird der Wald ökonomisch wertlos. Mit dieser Erkenntnis wurde vor über drei Jahrhunderten der Grundstein für eine moderne, zukunftsfähige Forstwirtschaft gelegt.

Die Welt nimmt Kurs auf übermorgen

Ein wesentlicher Meilenstein für die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsgedankens war die 1992 in Rio de Janeiro abgehaltene Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung. Auf ihr wurde die „Agenda 21“ als Kursbuch für das 21. Jahrhundert vorgelegt und von 180 Staaten unterzeichnet. Nachhaltigkeit steht seitdem im Sinne einer allgemeingültigen Weltformel für die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten. In zahlreichen Folgekonferenzen wurden anschließend verschiedenste Nachhaltigkeitsaspekte vertieft und zum Teil in Abkommen verabschiedet. Zu den bekanntesten dürfte das 1997 beschlossene Kyoto-Protokoll gehören, in dem die Reduktion von Treibhausgasen auf globaler Ebene festgeschrieben wurde.

Mittlerweile fühlen sich die meisten staatlichen und gesellschaftlichen Akteure einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Die Politik hat auf europäischer, nationaler und kommunaler Ebene verschiedene Nachhaltigkeitsstrategien auf den Weg gebracht.

Nachhaltigkeit stellt eine strategische Größe dar, mit der sich zukünftige Risiken im Sinne eines Mehr an Gerechtigkeit und Solidarität für jetzige und künftige Generationen managen lassen.

Die Unternehmen ziehen mit

In der Wirtschaft haben Großkonzerne wie auch kleinere und mittelständische Unternehmen konkrete Nachhaltigkeitsmanagementsysteme eingeführt, die über ökonomische Gesichtspunkte hinaus auch soziale und ökologische Indikatoren in der Geschäftspolitik berücksichtigen. Es gehört inzwischen zum Standard, über solche „nichtfinanziellen Leistungsindikatoren“ in Nachhaltigkeitsberichten Rechenschaft abzulegen.

Einzug ins Kirchenmanagement

Nachhaltigkeit hat gleichermaßen in den Kirchen Einzug gehalten. Auch sie tragen durch ihr Tun und Handeln wesentlich Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Zahlreiche kirchliche, caritative und diakonische Einrichtungen bedienen sich inzwischen des Nachhaltigkeitsgedankens als Teil einer modernen Managementstrategie. Nachhaltige Geldanlagen sind ein Baustein solch einer Strategie. Sie sind wertorientierte Investments, die neben ökonomischen Kriterien zugleich soziale und ökologische Faktoren berücksichtigen. Das relativ neue Marktsegment „Nachhaltige Geldanlagen“ zeigt, dass Nachhaltigkeit auch vor den Kapitalmärkten nicht haltgemacht hat.

Mit Nachhaltigkeit Risiken identifizieren und Chancen nutzen

Langfristig orientierte Kapitalanleger haben oft großes Interesse an einer weitsichtigen Entwicklung unserer Gesellschaft. Sie möchten Investments tätigen, die den hohen Anforderungen an die Zukunft gewachsen sind. Das heißt, sie möchten häufig in solche Werte investieren, die zukünftige Risiken im sozialen und ökologischen Bereich möglichst minimieren, und Chancen, die die Zukunft bringt, gewinnbringend für sich nutzen. Nachhaltige Geldanlagen bieten die Möglichkeit, diese Idee zu verwirklichen, indem der Anleger von der Wertentwicklung zukunftsweisender Herausgeber profitieren kann.

Herausforderungen meistern

Speziell Wirtschaftsunternehmen sind heute vielfältigen Risiken ausgesetzt. Zu den zentralen ökologischen Nachhaltigkeitsherausforderungen globalen Ausmaßes zählen unter anderem der Klimawandel und zunehmende Naturkatastrophen, Emissionsbelastungen durch Schadstoffe, regionale Süßwasserknappheit, Entwaldung, voran-

schreitender Biodiversitätsverlust und Ressourcenknappheit. Die aufgezählten Herausforderungen stellen für Unternehmen konkrete Risiken dar, auf die sie reagieren müssen, wollen sie dauerhaft ihre Wettbewerbsfähigkeit unter Beweis stellen.

Megatrend Klimawandel

Ein Megathema nachhaltiger Entwicklung, das inzwischen Unternehmen aller Branchen betrifft, ist der Klimawandel. Nicht nur (Rück-)Versicherer haben mit den verstärkten Wetterextremen der letzten Jahre zu kämpfen, weil sie für die entstandenen Milliarden Schäden aufkommen müssen. Auch andere Branchen sind gefragt, welchen Beitrag sie zur Verminderung der Erderwärmung leisten können. So ist der Flottenverbrauch in der Automobilindustrie mittlerweile zu einem wesentlichen Nachhaltigkeitskriterium geworden. Bei Transport- und Logistikdienstleistern werden die Energie- und die Treibhausgasintensität genau untersucht und bei Versorgern gerät

die Treibhausgasintensität der Energieerzeugung zunehmend ins Visier der Nachhaltigkeitsanalyse. Erneuerbare Energien haben unter den derzeitigen Bedingungen zweifelsohne gute Chancen. Denn sie stehen für nachhaltiges Ressourcenmanagement und deutliche Emissionsreduktion.

Soziale Belange im Fokus

Aber nicht nur der Klimawandel und andere ökologische Themen sind Gegenstand der Nachhaltigkeitsmessung bei Unternehmen. Auch soziale Indikatoren gewinnen an Bedeutung. In nahezu allen Branchen stehen mittlerweile Mitarbeiterbelange ganz oben auf der Tagesordnung. Nachhaltiges Konsumverhalten und die Einhaltung von Sozialstandards in der Zulieferkette sind zudem Merkmale, die nicht nur für den Einzelhandel von Bedeutung sind. Produkt- und marktrelevante Themenfelder geraten dagegen erst langsam ins Blickfeld einer strategischen Nachhaltigkeitsausrichtung.



Guten Gewissens Renditechancen nutzen

Die Tendenz ist klar: Unternehmen, die im Branchenvergleich überdurchschnittlich umweltfreundlich produzieren, haben langfristig einen Kostenvorteil. Sie sparen Energiekosten und Emissionsabgaben. Sie stellen sich darüber hinaus den berechtigten Interessen ihrer Anspruchsgruppen – Mitarbeiter, Kunden, Anteilseigner und so weiter –, können bestimmte unternehmerische Risiken frühzeitig erkennen und entsprechend am Markt agieren. Werden konkrete Umwelt- und Sozialrisiken schon heute minimiert und zukunftsfähige Innovationen rechtzeitig vorangetrieben, verschaffen sich Unternehmen mit einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie auf Dauer klare Wettbewerbsvorteile gegenüber ihren Mitbewerbern.

Mehrwert schaffen

Ziel der nachhaltigen Geldanlage ist die Erzielung marktkonformer Renditen. Wer jedoch in nachhaltige Unternehmen investiert, hat einen zusätzlichen Mehrwert: Er leistet seinen Beitrag zur Sicherung der Lebensgrundlagen jetziger und künftiger Generationen. Mit nachhaltigen Geldanlagen lassen sich also guten Gewissens konkurrenzfähige Renditechancen nutzen.

Risiken erkennen

Nachhaltige Unternehmen sind intensiv darum bemüht, unternehmerische Risiken, zu denen im Wesentlichen Imagerisiken zählen, zu minimieren. Sie wissen darum, dass die Börse gerade auf Skandale äußerst sensibel reagiert und eine negative Presse

ein positives Unternehmensbild über kurz oder lang zerstören kann. Wer sich der langfristigen Folgewirkungen seiner sozialen und ökologischen Risiken bewusst ist, wird darauf bedacht sein, diese nachhaltig zu managen, um möglichen Schaden vom Unternehmens- und damit auch Börsenwert fernzuhalten.

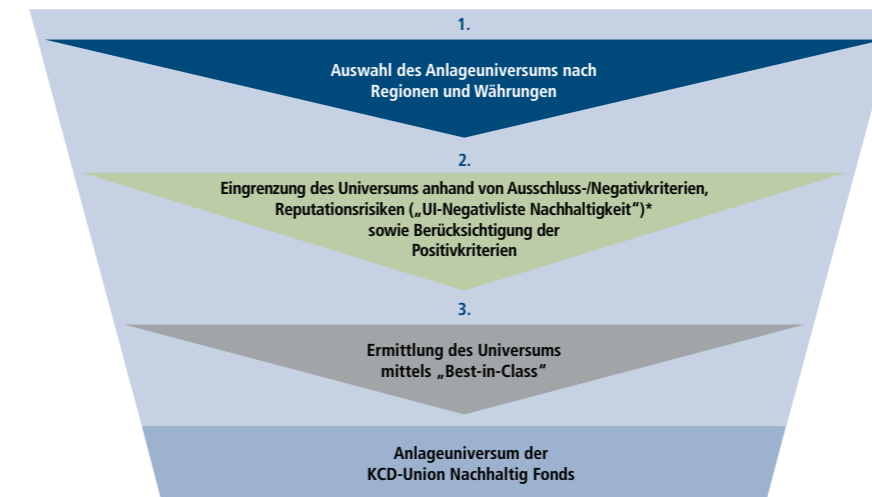
Verantwortungsvoll handeln – christliche Werte leben

Nachhaltig investieren heißt verantwortungsbewusst investieren. Im Konzept der KCD-Union Nachhaltig Fonds finden christliche Wertvorstellungen ihren Niederschlag – ein klarer Mehrwert. Nachhaltige Geldanlagen sind somit ein Baustein für eine zukunftsfähige Gesellschaftsgestaltung aus dem christlichen Glauben heraus.

Nachhaltigkeitsermittlung durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren

Die Nachhaltigkeit von Wertpapierherausgebern wird in einem umfangreichen Prüfverfahren ermittelt.

Mehrstufiges Auswahlverfahren für die Nachhaltigkeitsbewertung von Aktien und Anleihen



*Ausschluss von hohen Reputationsrisiken durch ein aktives Monitoring von kontroversen Themen und Einzelwerten durch Union Investment („Union Investment-Negativliste Nachhaltigkeit“).

Eingrenzung des Universums mittels Ausschluss- und Negativkriterien

Bei der Auswahl des Anlageuniversums stellen strenge Ausschlusskriterien die wichtigste Hürde bei der Nachhaltigkeitsermittlung dar. So werden bei den KCD-Union Nachhaltig Fonds etwa Unternehmen ausgeschlossen, die Alkoholika oder Tabakwaren produzieren, die Rüstungs- und Militärgüter herstellen oder gegen die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verstoßen. Auch werden Anbieter von Glücksspielen nicht in die Fonds aufgenommen. Zu den **Ausschlusskriterien** zählen außerdem Pornografie, Abtreibung, Verhütung, Kinderarbeit sowie systematische Korruption und Streumunition. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die hohe Reputationsrisiken aufweisen.

Kontroverse Themen und Einzelwerte werden von Union Investment stetig analysiert, bewertet und überprüft, um Reputationsrisiken zu begrenzen; entsprechende Unternehmen werden auf die „Union Investment-Negativliste Nachhaltigkeit“ gesetzt.

Darüber hinaus fließen zwei weitere Faktoren mit in den Auswahlprozess ein. Dabei wird die CO₂-Intensität eines Unternehmens sowie dessen positiver oder negativer Einfluss auf die Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung berücksichtigt (siehe Kriterien Seite 9 und 10 sowie UN-Ziele Seite 10).

Überdies wird nicht in Anleihen von Ländern investiert, die beispielsweise die Menschenrechte systematisch verletzen, keine freie Religionsausübung gewährleisten, demokratische Bestrebungen unterdrücken oder die Todesstrafe praktizieren (siehe Kriterien Seite 9 und 10).

SIRIS – Sustainable Investment Research Information System

SIRIS ist eine Researchplattform für nachhaltiges Portfoliomanagement, die eine detaillierte Nachhaltigkeitsanalyse von verschiedenen Anlageklassen nach ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien durchführt. In die Datenbank SIRIS fließen die Rohdaten von verschiedenen Anbietern wie zum Beispiel MSCI, RepRisk, Trucost und Vigeo Eiris ein, welche anschließend von Portfoliomanagern / Analysten von Union Investment bewertet werden. Hierbei werden aktuell circa 72.000 Wertpapiere, 10.000 Unternehmen und 95 Staaten analysiert. In SIRIS werden aktuell Anlageklassen wie Aktien, Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Coverbonds und Wandelanleihen analysiert.

Best-in-Class-Ansatz führt zum nachhaltigen Anlageuniversum

Welche Herausgeber von den verbleibenden nun besonders nachhaltig agieren, wird in einem weiteren Verfahrensschritt mithilfe des sogenannten Best-in-Class-Ansatzes ermittelt. Dieser besagt, dass nur solche Werte in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die sich erfolgreich konkreten Nachhaltigkeitsanforderungen im sozialen, ethischen und ökologischen Bereich stellen. Hierbei werden 20 Prozent der schlechtesten Unternehmen aus der jeweiligen Branche ausgeschlossen. Ziel des Auswahlverfahrens ist es folglich, diejenigen Unternehmen, Länder und Organisationen herauszufiltern, deren (Geschäfts-)Politik das Nachhaltigkeitskonzept am besten umsetzt.

SIRIS – Researchplattform von Union Investment für nachhaltiges Portfoliomanagement

Die Banken für Kirche, Caritas und Diakonie und Union Investment haben in einem anspruchsvollen Auswahlprozess eine Researchplattform für nachhaltiges Portfoliomanagement für die Nachhaltigkeitsermittlung gefunden, die den hohen Anforderungen an eine in sich stimmige und transparente Nachhaltigkeitsanalyse gerecht wird. Kern dieses Analyseprozesses sind Umweltaspekte, Sozialaspekte und Aufsichtsstrukturen. Die Bewertung der Umweltaspekte wird anhand des Produktlebenszyklus vorgenommen. Dabei geht es vor allem darum, wie ausgewählte Umweltkennzahlen gemanagt werden. Die Sozialbewertung folgt dem Anspruchsgruppenmodell, bei dem die Beziehungen zu den entscheidenden Stakeholdern (Anspruchsgruppen) wie Kapitalgeber,

Nachhaltigkeitsermittlung durch ein mehrstufiges Auswahlverfahren

Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Öffentlichkeit und Mitbewerber untersucht werden. Die Analyse zielt darauf, zu prüfen, wie die Unternehmen mit ihren spezifischen Umwelt- und Sozialrisiken strategisch umgehen. Grundlage der Untersuchung bilden die Unternehmensberichterstattung, persönliche Gespräche, Internetrecherchen und Fragebögen sowie externe Medienberichte als weitere Informationsquelle. Bei der Bewertung der Unternehmen im

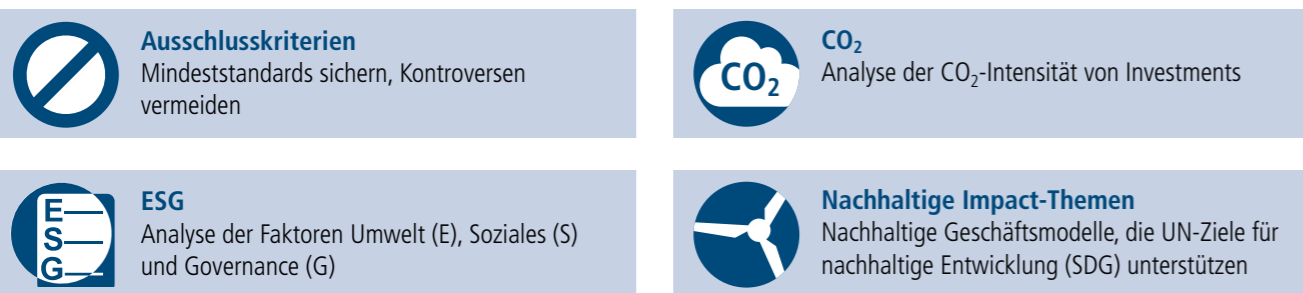
Bereich Governance (Aufsichtsstrukturen) werden Risiko- und Reputationsmanagement, die Aufsichtsstrukturen, Compliance sowie Korruption betrachtet.

Investmentprozess liegt bei Union Investment

Im Anschluss an die Nachhaltigkeitsbewertung führt das Fondsmanagement von Union Investment eine detaillierte

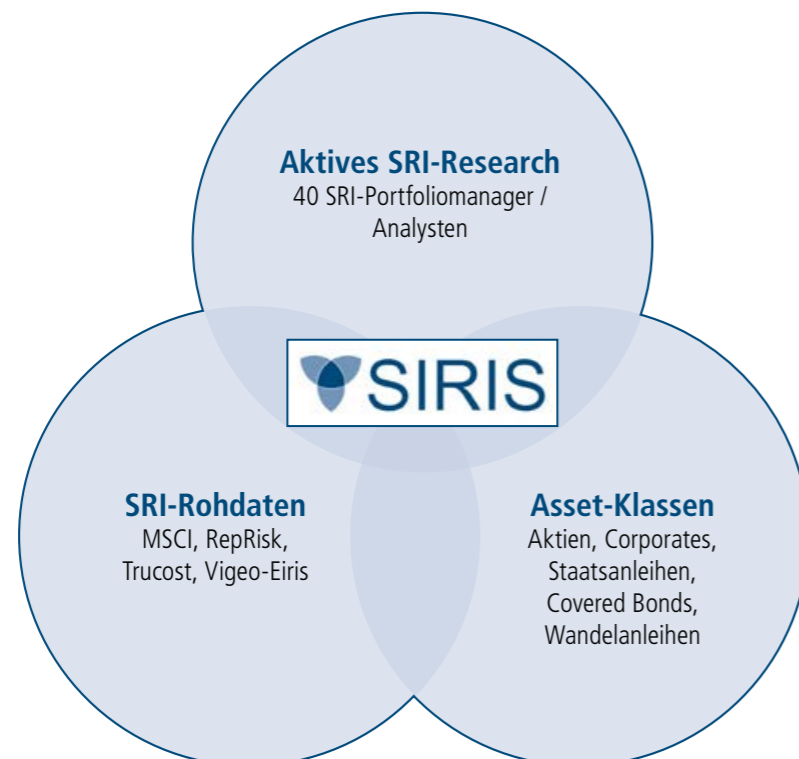
Finanzanalyse durch. Es wählt die Wertpapiere für die KCD-Union Nachhaltig Fonds aus, die ein interessantes Renditepotenzial erwarten lassen. Auf diese Weise soll gewährleistet sein, dass nicht nur die strengen Nachhaltigkeitskriterien eingehalten werden, sondern auch eine attraktive Rendite erwirtschaftet werden kann.

Unsere Bausteine für nachhaltige Investments



Unser Sustainable Investment Research Information System SIRIS

Eine SRI-Research-Plattform für fünf Asset-Klassen*



* SRI: Sustainable and Responsible Investment.

Nachhaltigkeitskriterien der KCD-Fonds

Der Nachhaltigkeitsfilter für die einzelnen Anlageklassen ist Ausdruck des ethischen Selbstverständnisses der Banken für Kirche, Caritas und Diakonie. Ziel ist es, solche Emittenten auszuschließen, deren Tätigkeiten vor dem Hintergrund einer christlichen Wertorientierung ethisch nicht verantwortbar sind.

Staaten	Unternehmen
<p>Ausschlusskriterien ohne Toleranzgrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nuklearwaffen/Atomwaffen • Todesstrafe (Staaten werden ausgeschlossen, die die Todesstrafe praktizieren) • Religionsfreiheit (Verbot beziehungsweise Unterbindung freier Religionsausübung) • Totalitäre Regime (Militärdiktaturen, Unterbindung demokratischer Bestrebungen) • Steuerflucht und Schattenwirtschaft: Ausschluss von Staaten, die in erheblichem Umfang Steueroasen betreiben • Systematische Verletzung von Menschenrechten <p>Ausschlusskriterien mit Toleranzgrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nuklearenergie (Ausschluss des Staates bei mehr als 30 % des Energieverbrauchs aus Nuklearenergie) • Militär/Rüstung (Ausschluss des Staates bei Militärausgaben von mehr als 4 % des Bruttoinlandsprodukts) 	<p>Ausschlusskriterien ohne Toleranzgrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atomkraftwerk-Betreiber • Pornografie • Streumunition: Ein Unternehmen wird ausgeschlossen, wenn es nachweislich Streubomben/-munition herstellt oder Dienstleistungen in diesem Zusammenhang anbietet • Landminen: Ausschluss eines Unternehmens, wenn es in den letzten drei Jahren Hinweise auf die Verwicklung in Geschäfte mit Antipersonenlandminen gab • Abtreibung und Herstellung von Verhütungsmitteln • Verletzung aller vier Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsstandards (ILO): Kinderarbeit und Zwangsarbeit sowie Diskriminierung und Versammlungs-/Gewerkschaftsrecht, sowohl im eigenen Betrieb als auch innerhalb der Wertschöpfungskette • Verletzung von Menschenrechten • Verletzung internationaler Konventionen zu Biodiversität, Korruption, Geldwäsche und Umweltschutz • Embryonale Stammzellforschung: Programme zum Klonen oder zur gentechnischen Veränderung des menschlichen Erbguts • Produktion von Biomasse / Biokraftstoffen • Reputationsrisiken: Ausschluss von Unternehmen mit (potenziellen) Reputationschäden infolge von Skandalen und Kontroversen im Hinblick auf Umwelt, Korruption, Menschenrechte, Arbeitsstandards und Corporate Governance <p>Ausschlusskriterien mit Toleranzgrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion von Alkohol (Umsätze mehr als 5 %); Verkauf von Alkohol (Umsätze mehr als 5 %) • Produktion von Tabak (Umsätze mehr als 5 %); Verkauf von Tabak (Umsätze mehr als 5 %) • Glücksspiel (Umsätze mehr als 5 %) • Atomkraftwerk-Zulieferer (Umsätze mehr als 5 %) • Militär/Rüstung und Handfeuerwaffen im zivilen Bereich (Umsätze mehr als 5 %) • Grüne Gentechnik (Umsatz mehr als 10 %) • Kohleförderung (Umsatz mehr als 5 %) • Kohle-Verstromung (Umsatz mehr als 30 %, d. h. Förderung und Stromgewinnung durch Kohle)

Nachhaltigkeitskriterien der KCD-Fonds

Auszug der Negativ-/Positivkriterien (Bewertung der Unternehmen/Emittenten anhand von Malus-/Bonuspunkten)

Bonuspunkte

- Umsetzung von Umweltstrategien/Unternehmen mit konkreten Richtlinien/Zielen zum Klimawandel
- Aktives Umweltmanagement
- Akzeptanz von internationalen Umweltabkommen
- Unternehmen, die mit ihren Produkten zum Schutz der Umwelt beitragen („solution companies“)
- Schonende Ressourcennutzung und Nutzung alternativer Energien
- Unternehmen mit gutem Wassermanagement
- Nachhaltige Unternehmensführung, Corporate Governance, Risikomanagement
- Korruptionsbekämpfung
- Humankapital: Rekrutierung, Incentivierung und Förderung der Mitarbeiter und Frauen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

- Soziales Engagement und soziale Verantwortung
- Unternehmen, die die Rechte von Eingeborenen respektieren („indigenous rights“)
- Unternehmen, die einen guten Zugang zu Medizin in Entwicklungsländern gewährleisten
- Energieeffizienz und Bekämpfung der Umweltverschmutzung
- Und so weiter

Maluspunkte

- Unternehmen mit Ölsand und Schiefer-Öl-Exposure
- Unternehmen, die in den letzten fünf Jahren Tierversuche für Kosmetik durchgeführt haben
- Grüne Gentechnik (Umsatz weniger als 10 %)
- Und so weiter

Kriterien: Stand: Februar 2019. Die Kriterien werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechtergleichstellung
6. Sauberes Wasser und Sanitärversorgung
7. Saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Infrastruktur
10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser
15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Investment in nachhaltige Themen

**Wasserinfrastruktur
Wasser-, Sanitär- und
Filtertechnologien**



**Windtechnologie
Solartechnologie
Wasserkraft**



**Bildung
Fairer Handel**



Einfluss auf UN-Ziele

KCD-Union Nachhaltig RENTEN – internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept



Beim Fonds KCD-Union Nachhaltig RENTEN steht am Beginn die Nachhaltigkeitsanalyse. Dazu prüft SIRIS unter Berücksichtigung der klar definierten sozialen und ökologischen Kriterien weltweit die Herausgeber der Anleihen (Unternehmen, Pfandbriefemittenten und Länder) und stellt das mögliche Anlageuniversum dar. In dieses werden nur solche Unternehmen aufgenommen, die besonders nachhaltig agieren und sich erfolgreich den konkreten Anforderungen stellen.

Ausschlüsse spiegeln christliche Werte wider

Bei der Auswahl der Investments werden Anleihen von Unternehmen und Institutionen ausgeschlossen, die zum Beispiel in den nachfolgenden Bereichen* maßgeblich tätig sind:

- Produktion von Militärgütern
- Betrieb von Einrichtungen und Dienstleistungen im Bereich Glücksspiel
- Herstellung von Tabakprodukten
- Herstellung und Vertrieb von pornografischen Produkten
- Durchführung von Abtreibungen und Herstellung von Abtreibungs- und Verhütungsmitteln
- Herstellung von Alkoholika

Ferner werden Staaten, die

- die Todesstrafe vollstrecken,
- keine Religionsfreiheit gewährleisten,
- Menschenrechte systematisch verletzen,
- von totalitären Regimen regiert werden,
- nachweislich Atomwaffen besitzen,

ebenfalls ausgeschlossen.

Länderrating

Im Mittelpunkt der Nachhaltigkeitsanalyse steht die Zukunftsfähigkeit. Aus diesem Grund ist das Leitbild der Länder streng definiert: Ziel ist die Ablösung der Wohlstandsteigerung vom Umweltverbrauch (Ökoeffizienz) bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität mit gleichem/geringerem Einsatz wirtschaftlicher Ressourcen (Sozialeffizienz) sowie Governance (zum Beispiel Korruptionskontrolle, Gleichberechtigung, Bürgerrechte). Vor diesem Hintergrund wird in Übereinstimmung mit Kriteriensystemen der Weltbank und anderen internationalen Organisationen ein Länderrating durchgeführt, das zum einen die Belastung der natürlichen Umwelt und der Gesellschaft sowie die Sozial- und Ökoeffizienz bewertet.

Außerdem gibt es weitere globale Kriterien, wie zum Beispiel Militärausgaben, Produktion von Atomenergie und Höhe der Entwicklungshilfe.

Drei Kernthemen stehen bei der Betrachtung der nachhaltigen Entwicklung von Staaten im Mittelpunkt:

Kriterien des Länderratings

Sozialeffizienz

- Zum Beispiel
- Bildungsausgaben
 - Arbeitslosenquote
 - Ratifizierung von ILO-Kernarbeitsnormen

Umwelt

- Zum Beispiel
- CO₂-Emissionen
 - Abholzungsrate
 - Wasserqualität

Governance

- Zum Beispiel
- Korruptionskontrolle
 - Gleichberechtigung
 - Bürgerrechte

* Gesamte Kriterienübersicht siehe Seite 9.

KCD-Union Nachhaltig RENTEN – internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept

Nachhaltiges Pfandbriefrating erfordert eine Bewertung der Herausgeber

Damit die Pfandbriefe eines Herausgebers als investierbar eingestuft werden, muss sowohl der Herausgeber als auch die Unternehmenstätigkeit hinsichtlich der jeweiligen Anlagepolitik als investierbar eingestuft sein. Die Nachhaltigkeit der Mittelverwendung wird durch eine Bewertung der sozialen und ökologischen Aktivitäten des Herausgebers im Bereich des Hypothekengeschäfts ermittelt.

Einzeltitelauswahl durch Union Investment

Aus dem umfangreichen gelieferten, nachhaltigen Anlageuniversum wählt Union Investment die Einzelwerte nach der Renditeerwartung für den Fonds KCD-Union Nachhaltig RENTEN aus.

Die Rentenfondsmanger von Union Investment kombinieren dabei „Top-down-“ und „Bottom-up-Ansätze“:

- „Top-down-Ansatz“: Management der Währungen, der Kapitalbindungsdauer und der Zinskurve sowie die Markt- und Kreditallokation
- „Bottom-up-Ansatz“: Kreditrisikoanalyse, Herausgeberauswahl, qualitative Analyse und Liquiditätsanalyse der Einzeltitel

Auf der Suche nach attraktiven Anleihen fließen sowohl gesamtwirtschaftliche Faktoren als auch schulderspezifische Merkmale in den Entscheidungsprozess mit ein, wie Kreditwürdigkeitsprüfungen einzelner Schuldner oder Erwartungen für das Wirtschaftswachstum eines Landes.

Chancenreiche Anlagestruktur

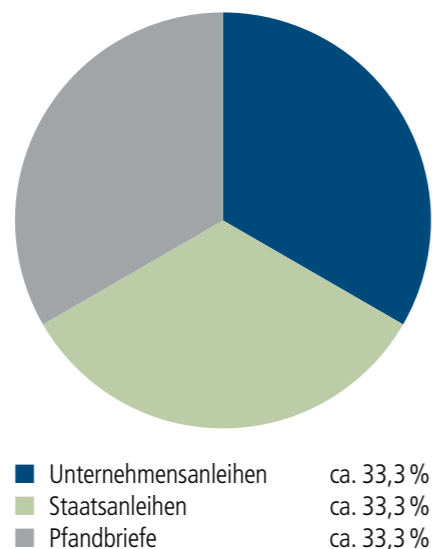
Der KCD-Union Nachhaltig RENTEN investiert derzeit mit jeweils circa einem Drittel des Fondsvolumens in Staats- und Unternehmensanleihen sowie Pfandbriefe.

Dabei kann das Fondsmanagement von Union Investment je nach Marktsituation eine der drei Anlageklassen übergewichten. Um das Devisenkursrisiko zu begrenzen, wird hauptsächlich in Euroanleihen investiert.

Die Vorteile des Fonds auf einen Blick:

- Innovativer Rentenfonds mit einem einfachen und effizienten Zugang zur Investitionsmöglichkeit „Nachhaltigkeit“
- Profitieren vom Wissen der Investmentprofis
- Chancenreiches Anlagekonzept der internationalen Rentenpapiere unter Berücksichtigung der nachhaltigen Kriterien
- Integration des Themas „Nachhaltiges Wachstum“ in ein breit gestreutes Depot, ideal als Portfoliobaustein im langfristigen Bereich

Langfristig angestrebte Fondsstruktur des KCD-Union Nachhaltig RENTEN



Der Allokation des Portfolios liegen die Marktsituation und die aktuelle Einschätzung des Fondsmanagements vom 30.06.2018 zugrunde. Fondsstruktur per 30.06.2018: ca. 28,57 % Bankschuldverschreibungen, ca. 13,58 % Unternehmensanleihen, ca. 23,10 % Pfandbriefe, ca. 32,52 % Staatsanleihen, Liquidität 2,24 %. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Prozentsätze täglich ändern können, da die Finanzmärkte Marktschwankungen unterliegen und somit die Einschätzung des Fondsmanagements sich ändern kann. Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, Stand: 30.06.2018.

Der richtige Fonds für Sie?!

😊 Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage in internationale nachhaltige Rentenpapiere nutzen möchten.
- ... mäßige Wertschwankungen akzeptieren.
- ... eine langfristige Depotbeimischung wünschen.

☹ Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine mäßigen Wertschwankungen akzeptieren möchten.
- ... höhere Ertragschancen bei entsprechend höheren Risiken anstreben.
- ... Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.

+ Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an der Kursentwicklung der internationalen Rentenmärkte
- Möglichkeit der nachhaltigen Investition
- Breite Streuung des Anlagekapitals in eine Vielzahl von Einzelwerten

– Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller beziehungsweise Vertragspartner
- Die individuelle Nachhaltigkeits-/Ethikvorstellung eines Anlegers kann von der Anlagepolitik abweichen

KCD-Union Nachhaltig AKTIEN MinRisk – internationaler Aktienfonds mit quantitativem Ansatz von Quoniam und Nachhaltigkeitskonzept



SIRIS untersucht 72.000 börsennotierte Unternehmen weltweit im Hinblick auf klar definierte Positiv- und Negativkriterien (siehe Seite 9). Daneben betreiben spezialisierte Portfoliomanager / Analysten von Union Investment ein konsistentes SRI-Research mit Hilfe von SIRIS – der Multi-Asset-SRI-Research-Plattform (Sustainable Investment Research Information System).

Einzeltitelauswahl durch Quoniam Asset Management

Aus dem hieraus resultierenden nachhaltigen, weltweiten Anlageuniversum konstruiert Quoniam Asset Management mittels quantitativer Analyse und gezieltem Risikomanagement das Portfolio. Die Prognoseerstellung erfolgt auf Basis von fundamentalen, gewinnbezogenen und technischen Faktoren entsprechend ihrer historischen Entwicklung. Auf diese Weise soll möglich werden, dass der Anleger sein Geld nicht nur den nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen zur Verfügung stellt, sondern auch eine marktkonforme Wertentwicklung erzielt.

Zusammenstellung des Anlageuniversums

Auswahl mithilfe von SIRIS, einer Multi-Asset-SRI-Research-Plattform

Aktien im Fonds KCD-Union Nachhaltig AKTIEN MinRisk

Auswahl durch Quoniam Asset Management im Rahmen eines quantitativen Konzeptes mit gezieltem Risikomanagement

Portfolio-Management

Die Entstehung und Optimierung des Portfolios verläuft dabei nahezu unbeeinflusst von individuellen Betrachtungsweisen. Für alle Unternehmen im (verbleibenden) Anlageuniversum wird anhand verschiedener Datenpunkte eine objektiv messbare Größe, der „ESG-Score“, ermittelt. Der Score fällt umso höher aus, je „nachhaltiger“ ein Unternehmen wirtschaftet. Die Skala reicht von 0 bis 100 Punkten. Der ESG-Score fließt zusammen mit Kennzahlen für Risiko, Ertrag und Kosten in die Portfoliokonstruktion ein. Der Portfoliomanager überwacht den Prozess und das Ergebnis, greift jedoch nur in Sondersituationen ein.

Die Vorteile des Fonds auf einen Blick:

- Attraktiver Aktienfonds mit einem einfachen und effizienten Zugang zur Investitionsmöglichkeit „Nachhaltigkeit“
- Chancenreiches Anlagekonzept durch Optimierung von Ertrag und Risiko
- Chance auf eine attraktive Wertentwicklung, da sich eine nachhaltige Unternehmensstrategie langfristig positiv auf Wachstum und Gewinn auswirken sollte
- Integration des Themas „Nachhaltiges Wachstum“ in ein breit gestreutes Depot, ideal als Portfoliobaustein im langfristigen Bereich

Der richtige Fonds für Sie?!

😊 Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage in internationale, nachhaltige Aktien nutzen möchten.
- ... erhöhte Wertschwankungen akzeptieren.
- ... Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

☹ Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren möchten.
- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.

+ Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an Kurssteigerungen der internationalen Aktienmärkte
- Möglichkeit der nachhaltigen Geldanlage
- Breite Risikostreuung des Anlagekapitals in eine Vielzahl von Einzelwerten

– Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen, Ertragsrisiko sowie Wechselkursrisiko
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller beziehungsweise Vertragspartner
- Der Fondsanteilwert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf
- Die individuelle Nachhaltigkeits-/Ethikvorstellung eines Anlegers kann von der Anlagepolitik abweichen

KCD-Union Nachhaltig MIX – internationaler Mischfonds mit Nachhaltigkeitskonzept



Chancenreiche Anlagestruktur

Der KCD-Union Nachhaltig MIX investiert derzeit circa 80 Prozent des Fondsvolumens in Staats- und Unternehmensanleihen sowie Pfandbriefe und circa 20 Prozent in Aktien. Dabei kann das Fondsmanagement von Union Investment je nach Marktsituation eine der Anlageklassen übergewichten. Um das Devisenkursrisiko zu reduzieren, liegt der Schwerpunkt dabei auf in Euro nominierten Wertpapieren.

Am Beginn der Wertpapierauswahl steht die Nachhaltigkeitsuntersuchung. Dazu werden unter Einbeziehung von Ausschluss- und Negativkriterien sowie des Best-in-Class-Ansatzes die Aktien, die Herausgeber der Anleihen (Länder, Unternehmen) und bei Pfandbriefen auch die Mittelverwendung (finanzierte Länder oder Investitionen) auf deren Zukunftsfähigkeit analysiert.

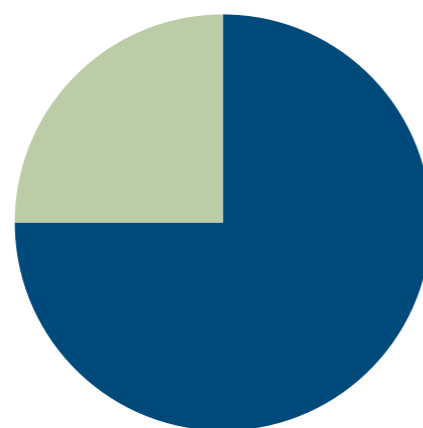
Aus dem umfangreichen nachhaltigen Anlageuniversum wählt Union Investment attraktive Einzelwerte für den Fonds KCD-Union Nachhaltig MIX aus.

Auf der Suche nach attraktiven Anleihen fließen sowohl gesamtwirtschaftliche Faktoren als auch schulderspezifische Merkmale in den Entscheidungsprozess mit ein, wie Erwartungen für das Wirtschaftswachstum eines Landes oder Kreditwürdigkeitsprüfungen. Bei der Auswahl der Aktien spielen traditionelle Kriterien wie Kurspotenzial und Ertragsaussichten die zentrale Rolle.

Die Vorteile des Fonds auf einen Blick:

- Attraktiver Mischfonds mit einem einfachen und effizienten Zugang zur Investitionsmöglichkeit „Nachhaltigkeit“
- Chancenreiches Anlagekonzept der nachhaltigen Anlage in internationalen verzinslichen Wertpapieren und Aktien
- Eine breit gestreute Anlage

Langfristig angestrebte Fondsstruktur des KCD-Union Nachhaltig MIX



■ Renten ca. 75 %
■ Aktien ca. 25 %

Der Allokation des Portfolios liegen die Marktsituation und die aktuelle Einschätzung des Fondsmanagements vom 30.06.2018 zugrunde. Fondsstruktur per 30.06.2018: 72,81 % Renten/Rentenfonds, 24,77 % Aktien/Aktienzertifikate, 2,42 % Liquidität. Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Prozentsätze täglich ändern können, da die Finanzmärkte Marktschwankungen unterliegen und somit die Einschätzung des Fondsmanagements sich ändern kann. Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, Stand: 30.06.2018.

Der richtige Fonds für Sie?!

😊 Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chance einer Anlage in internationalen verzinslichen Wertpapieren sowie in globalen Aktien nutzen möchten.
- ... mäßige Wertschwankungen akzeptieren.
- ... eine langfristige Depotbeimischung wünschen.

☹ Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine mäßigen Wertschwankungen akzeptieren möchten.
- ... höhere Ertragschancen bei entsprechend höheren Risiken anstreben.
- ... Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.

⊕ Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Ertragschancen der Rentenmärkte
- Ertragschancen der Aktienmärkte
- Möglichkeit der nachhaltigen Investition
- Breite Streuung des Anlagekapitals in eine Vielzahl von Einzelwerten
- Ausbalancierte Vermögensstruktur
- Professionelles Fondsmanagement

⊖ Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen, Ertragsrisiko sowie Wechselkursrisiko
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller beziehungsweise Vertragspartner
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich
- Die individuelle Nachhaltigkeits-/Ethikvorstellung eines Anlegers kann von der Anlagepolitik abweichen

Die Fondsdaten im Überblick

	KCD-Union Nachhaltig RENTEN	KCD-Union Nachhaltig AKTIEN MinRisk	KCD-Union Nachhaltig MIX
WKN / ISIN:	532652 / DE0005326524	532653 / DE0005326532	975000 / DE0009750000
Auflegungsdatum:	1. März 2001	1. März 2001	17. Dezember 1990
Anlagesegment:	Internationaler Rentenfonds mit Nachhaltigkeitskonzept	Internationaler Aktienfonds mit quantitativem Ansatz von Quoniam und Nachhaltigkeitskonzept	Internationaler Mischfonds mit Nachhaltigkeitskonzept
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September	1. Oktober bis 30. September	1. April bis 31. März
Ausgabepreis:	Anteilwert ohne Ausgabekosten	Anteilwert plus Ausgabekosten	Anteilwert plus Ausgabekosten
Ausgabeaufschlag:	Es handelt sich um einen -Net-Fonds, das heißt, beim Erwerb von Anteilen entstehen keine Kosten	3,0 %	3,0 %
Verwaltungsvergütung:	Zurzeit 0,85 % p.a., maximal 1,25 % p.a.	Zurzeit 1,50 % p.a., maximal 1,75 % p.a.	Zurzeit 0,70 % p.a., maximal 0,90 % p.a.
Laufende Kosten: ¹	0,98 %	1,68 %	0,83 %
Verfügbarkeit:	Grundsätzlich börsentäglich	Grundsätzlich börsentäglich	Grundsätzlich börsentäglich
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot, Bankdepot	UnionDepot, Bankdepot	UnionDepot, Bankdepot
Ertragsverwendung:	Ausschüttung jeweils im November	Ausschüttung jeweils im November	Ausschüttung jeweils im Mai
Asset-Manager/Kapitalverwaltungsgesellschaft:	Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main	Quoniam Asset Management GmbH, Frankfurt am Main	Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main
Depotbank:	DZ BANK AG, Frankfurt am Main	DZ BANK AG, Frankfurt am Main	WGZ, Westdeutsche Genossenschaftsbank eG, Düsseldorf
Empfohlene Anlagedauer:	Langfristige Depotstrukturierung oder gezielte Nutzung von Marktchancen	Langfristige Depotstrukturierung oder gezielte Nutzung von Marktchancen	Langfristige Depotstrukturierung oder gezielte Nutzung von Marktchancen
Wertschwankungsverhalten:	Mäßig	Erhöht	Mäßig
Risikoklasse:	Grün	Gelb	Grün
Ansparmöglichkeiten:	Eine regelmäßige Einzahlung bei Union Investment ist möglich ab einem Mindestbetrag von 25,- Euro pro Einzahlung	Eine regelmäßige Einzahlung bei Union Investment ist möglich ab einem Mindestbetrag von 25,- Euro pro Einzahlung	Eine regelmäßige Einzahlung bei Union Investment ist möglich ab einem Mindestbetrag von 25,- Euro pro Einzahlung
Rechenschaftsbericht:	Wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt	Wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt	Wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt
Kursinformationen:	In Tageszeitungen, zum Beispiel Frankfurter Allgemeine Zeitung, Börsen-Zeitung, Internet: www.union-investment.de	In Tageszeitungen, zum Beispiel Frankfurter Allgemeine Zeitung, Börsen-Zeitung, Internet: www.union-investment.de	In Tageszeitungen, zum Beispiel Frankfurter Allgemeine Zeitung, Börsen-Zeitung, Internet: www.union-investment.de

¹ Die hier ausgewiesenen „laufenden Kosten“ fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 bis 30.09.2018 beziehungsweise 01.04.2018 bis 31.03.2019 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten – ausgenommen eine eventuelle erfolgsabhängige Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Union Investment – nah am Markt und nah am Kunden

Mit einem verwalteten Vermögen von derzeit rund 343 Milliarden Euro und mehr als vier Millionen Anlegern ist die 1956 gegründete Union Investment einer der größten deutschen Vermögensverwalter für private und institutionelle Kunden. Grundlagen dieses Erfolgs sind die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit in der genossenschaftlichen FinanzGruppe und das professionelle Management von Produkten und Dienstleistungen. Das Angebot von Union Investment reicht hierbei über Offene Immobilienfonds bis hin zu

strukturierten Produkten und intelligenten Depotlösungen zum Ansparen und zur Altersvorsorge.

Über 3.000 Mitarbeiter arbeiten für die Ziele ihrer Kunden und Partner. Ganz vorn stehen Portfoliomanager, die innovative Anlagekonzepte entwickeln und in aussichtsreiche Märkte investieren. Wie das gesamte Unternehmen sind sie angetrieben vom Bestreben, Lösungen zu bieten, die möglichst genau die Bedürfnisse der Kunden treffen. Neben dem Wunsch nach attraktiven Erträgen gehört dazu auch der

verantwortungsvolle Umgang mit dem anvertrauten Geld. Denn jeder Kunde will sein Geld nicht nur in möglichst ertragsstarken Anlagen, sondern auch in sicheren Händen wissen: egal ob private Anleger, die vorsorgen und dafür regelmäßig Geld zurücklegen, oder institutionelle Investoren, die erwarten, dass Risiko und Ertrag ihres Vermögens professionell ausbalanciert werden. So ist Union Investment einer der führenden Risikomanager im Asset-Management (Stand: März 2019).